



FOTO: WASCOSA

**Der Aufkletterschutz über den Puffern ist ein Bestandteil des Sicherheitspakets, um Tankdeformationen bei Kollisionen zu verhindern.**

**GÜTERWAGEN**

## Mehr Sicherheit bei Kollisionen

Crashpuffer sind einer von mehreren Sicherheits-Bausteinen, die das neue Sicherheitspaket des Kesselwagenvermieters Wascosa umfasst. Einzelne Teile daraus wurden bereits in der jüngeren Vergangenheit bei Neubauprojekten mit verschiedenen Kunden erfolgreich umgesetzt. Die positiven Reaktionen der verladenden Industrie auf diese optionalen Sicherheitselemente hat Wascosa nach eigener Aussage ermutigt, daraus ein umfassendes Sicherheitspaket zu entwickeln, welches den Kunden ab sofort zur Verfügung steht.

Das Paket beinhaltet zum einen Komponenten, die sowohl bei bestehenden als auch bei neuen Wagen eingesetzt werden können.

Zum anderen enthält es auch Teile, die ausschließlich beim Neubau von Wagen berücksichtigt werden können, zum Beispiel ein neu entwickelter Überrollschutz, bei welchem gleichzeitig Patentschutz angemeldet wurde.

Den Verladern wird somit eine flexible Auswahl an Zusatzausstattungen angeboten, die sie nach individuellen Gesichtspunkten zusammenstellen können.

Die Mehrkosten für diese Sicherheitselemente werden zu einem Teil von Wascosa selbst getragen und somit nur anteilig in den individuellen Wagenmietpreis eingerechnet.

Wascosa AG  
www.wascosa.ch

gh

**TOURENPLANUNG**

## Die Tanks im Blick

In enger Partnerschaft mit dem Tankwagen-Spezialisten Huppert aus Hamm und Messanlagenherstellern stellt Bornemann aus Goslar der Mineralölbranche die Lösung „Infleet Pro“ zur Kommunikation zwischen Fahrzeug, Messanlagen und Firmenzentrale zur Verfügung.

Neben der GPS-Fahrzeugortung mit vollautomatischer detaillierter Arbeitsdokumentation und benutzerfreundlicher Darstellung bietet das Produkt eine mobile Zeiterfassung, Mitarbeiteridentifikation und Auftragskommunikation mit Weitergabemöglichkeit an die Messanlage.

Touren können in Abhängigkeit der zu befüllenden Tanks flexibel umgeplant werden: Passen statt 10.000 doch nur 8.000 Liter in den Tank des Kunden A und kommt ein spontaner Neuauftrag

über 2.000 Liter rein, kann dieser sofort ausgeführt werden, da der Disponent in der Zentrale jederzeit alle Füllstände aus den Fahrzeugen übersichtlich auf dem Bildschirm hat.

Die Zentralmitarbeiter senden die Aufträge direkt an das Endgerät im LKW. Dank der Zwei-Wege-Kommunikation kann der Fahrer den Auftrag umgehend annehmen oder ablehnen und hält den Innendienst über den Status des Auftrags auf dem Laufenden.

Im Fahrzeug befindet sich ein Endgerät mit Sieben-Zoll-Touchscreen, das automotive-tauglich ist und über Funktionen wie ein Videomodul für eine Rückfahrkamera, Telefonie, Radio sowie MP3 verfügt.

Bornemann AG  
www.infleet.eu

gh

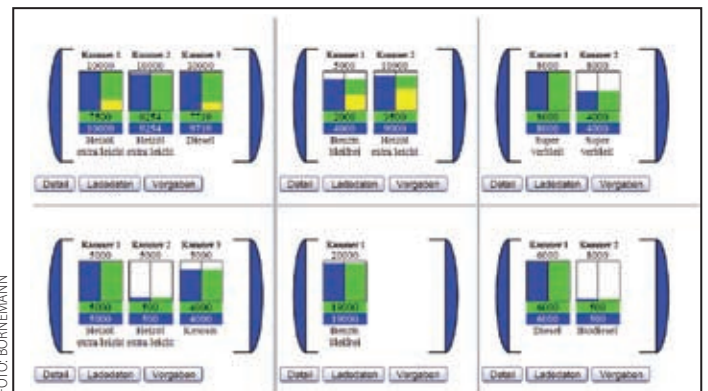


FOTO: BORNEMANN

**Das System zeigt die Füllstände der Tanks an.**

Anzeige

## Fachbereich Gefahrgutausbildung

**Lehrgang Luftverkehr IATA-DGR / UN-ICAO-TI**

- 1. Anerkannt durch IHK, LBA, ICAO, IATA 19.07. – 23.07.2010
- 2. Anerkannt durch IHK, LBA, ICAO, IATA 20.09. – 24.09.2010
- 3. Anerkannt durch IHK, LBA, ICAO, IATA 11.10. – 15.10.2010

**Lehrgang Gefahrgut-Beauftragter**

**Lehrgang Beauftragte Personen**

**Lehrgang Fahrzeug-Führer**

Diese und weitere Lehrgänge und Seminare auf Anfrage. Interessenten wenden sich an Frau Evelyn Meier.

1/2010



**LOGAR**  
Günther Hasel e.K.

Gefahrgutberatung/  
Gefahrgutausbildung  
Airport Boulevard B 210

D-77836 Rheinmünster

Tel.: ++49 (0) 7229/1868-163  
Fax: ++49 (0) 7229/1868-165

